

Gemeindewahlleitung Amt Warnow-West

## **Bekanntmachung des Gemeindewahlleiters über das Wahlergebnis der Wahl zur Gemeindevertretung in der Gemeinde Stäbelow am 09.06.2024**

Gem. § 33 Abs. 4 LKWG M-V gebe ich das vom Gemeindewahlausschuss in seiner Sitzung am 12.06.2024 festgestellte endgültige Wahlergebnis der Wahl zur Gemeindevertretung in der Gemeinde Stäbelow bekannt.

Wahlberechtigte	1.166
Wähler	856
gültige Stimmen	2.485
ungültige Stimmen	39

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

CDU	701 Stimmen, 3 Sitze
DIE LINKE	151 Stimmen, 1 Sitz
SPD	359 Stimmen, 1 Sitz
Gemeinsam für die Gemeinde Stäbelow	1.068 Stimmen, 4 Sitze
Einzelbewerber Reincke	190 Stimmen, 1 Sitz
Einzelbewerber Sann	16 Stimmen, 0 Sitze

### **CDU**

Nummer	Bewerber	Wahlbereich	Stimmen
1	Brügge, Rüdiger	Stäbelow	286
2	Rehberg, Matthias	Stäbelow	133
3	Rickert, Mathias	Stäbelow	87

### **DIE LINKE - DIE LINKE**

Nummer	Bewerber	Wahlbereich	Stimmen
1	Dr. Strauer, Peter	Stäbelow	151

### **SPD**

Nummer	Bewerber	Wahlbereich	Stimmen
1	Degner, Georg	Stäbelow	359

### **Wählergruppe „Gemeinsam für die Gemeinde Stäbelow“**

Nummer	Bewerber	Wahlbereich	Stimmen
1	Bull, Hans-Werner	Stäbelow	220
2	Dr. Blumenthal, Jan	Stäbelow	162
3	Jähnke, Matthias	Stäbelow	135
4	Schumacher, Olaf	Stäbelow	122

### **Einzelbewerber Reincke**

Nummer	Bewerber	Wahlbereich	Stimmen
1	Reincke, Toni	Stäbelow	190

### **Ersatzpersonen**

#### **Wahlvorschlag CDU**

1 Tessenow, André  
2 Buchsteiner, Oliver  
3 Rickert, Cindy

#### **Wahlvorschlag „Gemeinsam für die Gemeinde Stäbelow“**

1 Zschoch, Rainer  
2 Blumenthal, Jonas  
3 Migga, Gernot  
4 Schoen, Martin Christoph  
5 Rußow, Klaus-Dieter  
6 Kehl, Dietrich

Hinweis auf § 35 Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V:

(1) Gegen die Gültigkeit der Wahl können alle Wahlberechtigten des Wahlgebietes innerhalb von zwei Wochen nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Gegen die Gültigkeit einer Kommunalwahl steht das gleiche Recht auch der Rechtsaufsichtsbehörde und gegen die Gültigkeit der Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters oder der Landrätin oder des Landrates auch nicht wahlberechtigten Bewerberinnen oder Bewerbern zu.

(2) Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei der Wahlleitung zu erheben.

(3) Der Einspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

(4) Wird der Einspruch zurückgenommen, kann das Wahlprüfungsverfahren eingestellt werden.

Kritzmow, 13.06.2024



Blotenberg  
Gemeindewahlleiter